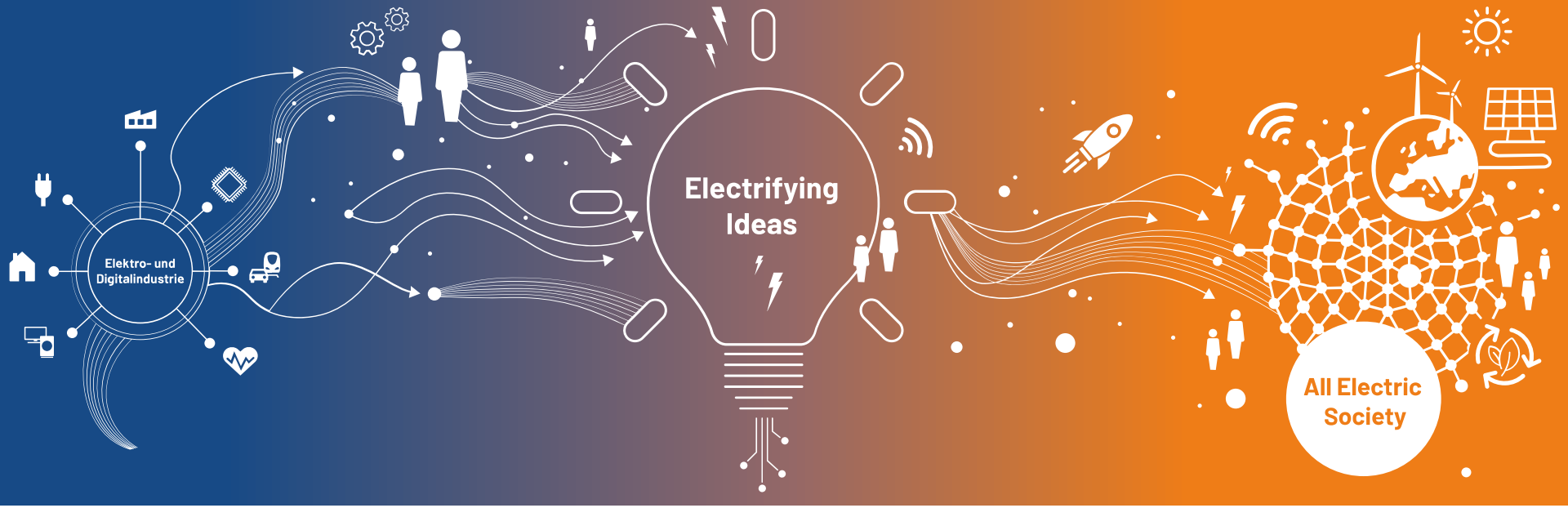


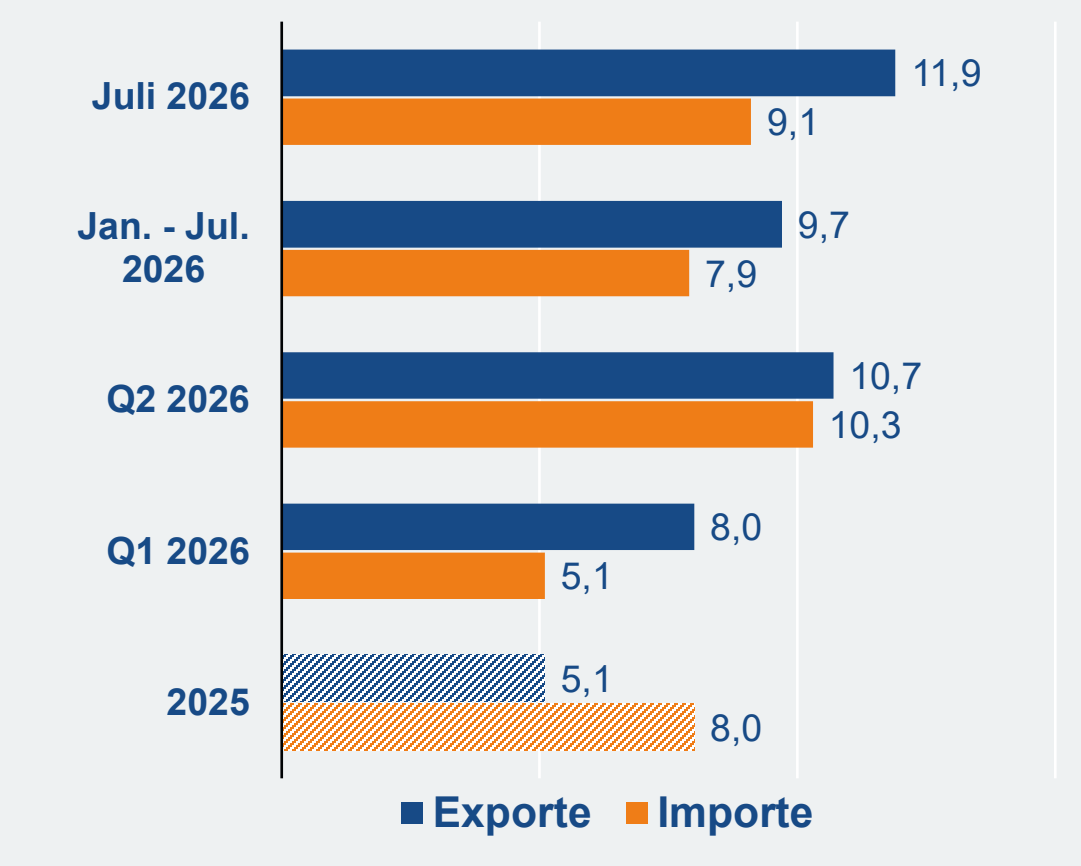
ZVEI-Außenhandelsreport

Ausgabe September 2026

zvei
electrifying
ideas

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie
Exporte und Importe

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Im **Juli 2026** hat die deutsche Elektro- und Digitalindustrie Waren im Wert von 23,5 Mrd. € in alle Welt ausgeführt. Das entsprechende Vorjahreslevel wurde damit um 11,9% übertroffen. Der Zuwachs fiel zudem höher aus als im Schnitt des ersten Halbjahres.

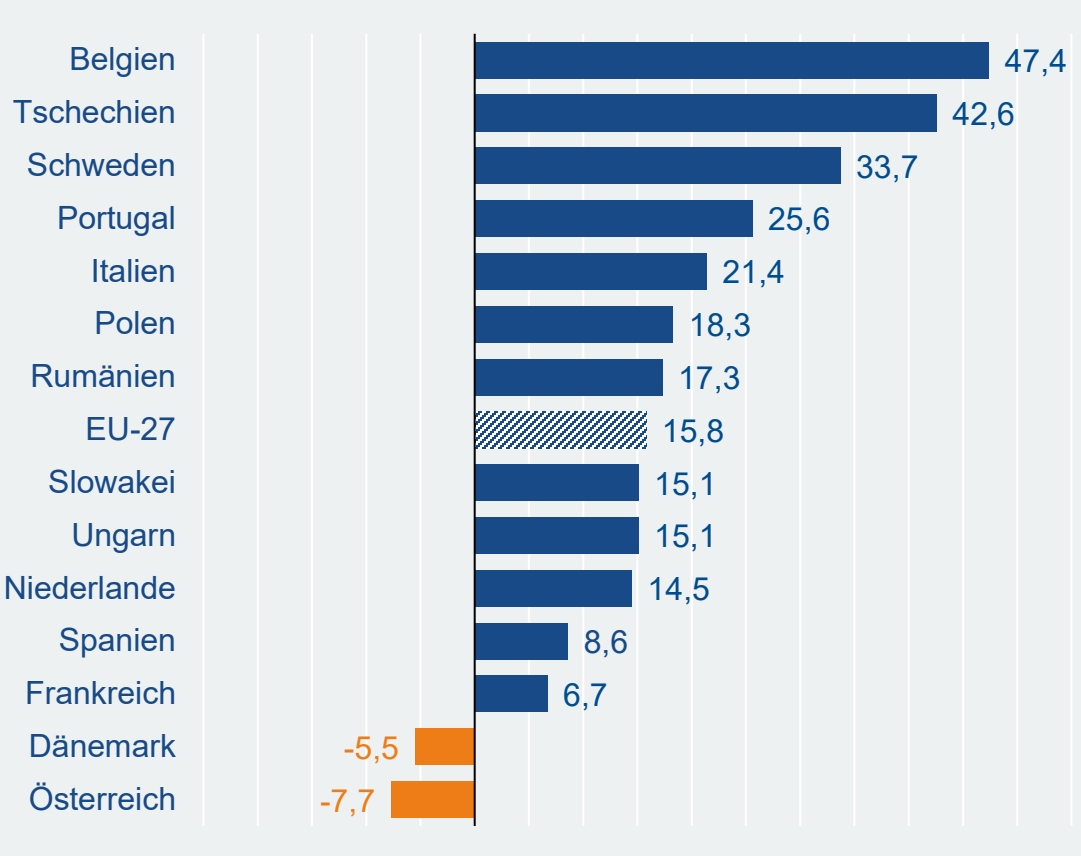
In den zusammengenommenen **ersten sieben Monaten** d.J. kamen die aggregierten Branchenexporte auf 162,9 Mrd. €, womit sie hier um 9,7% höher lagen als im gleichen Zeitraum vor einem Jahr.

Auch die **Einfuhren** elektrotechnischer und elektronischer Güter nach Deutschland legten im Juli stark zu, nämlich um 9,1% auf 24,4 Mrd. €.

Kumuliert von Januar bis Juli beliefen sich die Elektroimporte auf 169,3 Mrd. €. Ihre Steigerungsrate von 7,9% (wiederum gegenüber Vorjahr) war hier ebenfalls geringer als die der Ausfuhren.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie
Exporte in den EU-Binnenmarkt

Juli 2026, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

In den **EU-Binnenmarkt** hat die deutsche Elektroindustrie im **Juli 2026** Waren im Wert von 12,1 Mrd. € geliefert. Das waren 15,8% mehr als im Vorjahresmonat.

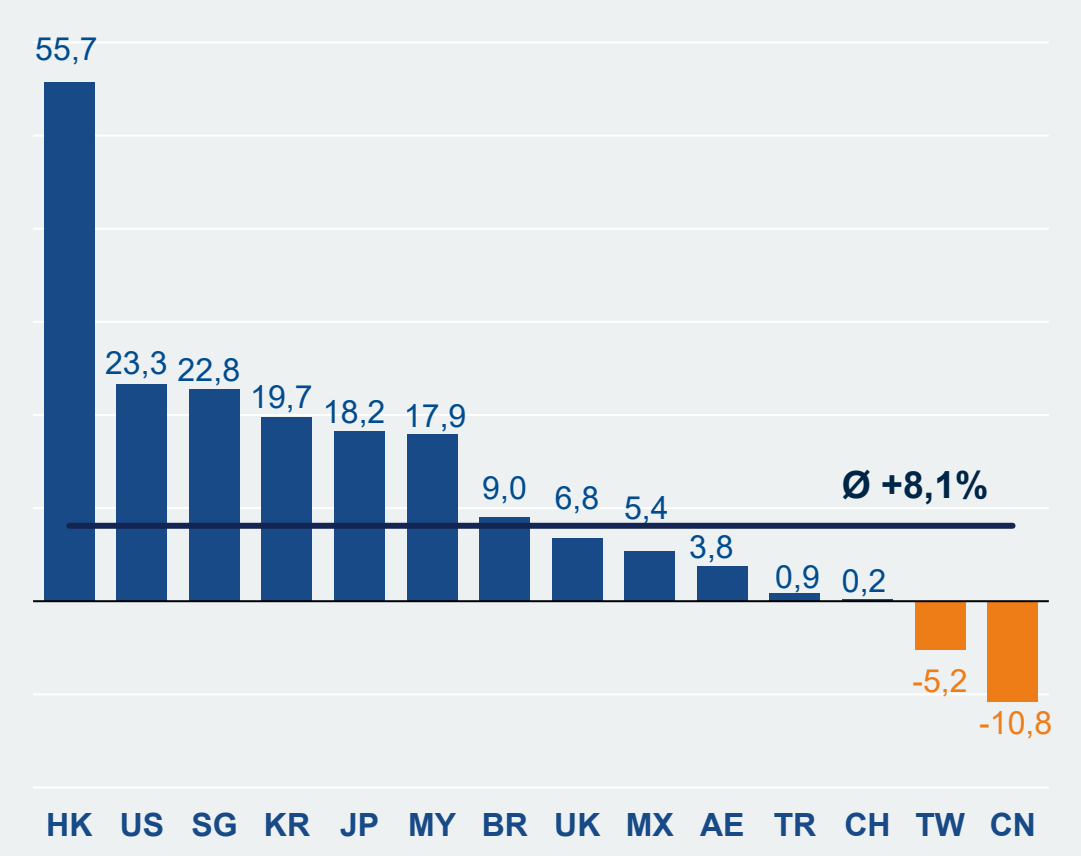
Zuwächse (teils weit) jenseits der 20%-Marke konnten bei den Lieferungen nach Belgien (+47,4% auf 667 Mio. €), **Tschechien** (+42,6% auf 1,1 Mrd. €), Schweden (+33,7% auf 467 Mio. €), Portugal (+25,6% auf 251 Mio. €) und **Italien** (+21,4% auf 1,2 Mrd. €) verbucht werden.

Auch die Branchenausfuhren nach **Polen** (+18,3% auf 1,3 Mrd. €), Rumänien (+17,3% auf 542 Mio. €), in die Slowakei (+15,1% auf 241 Mio. €), nach Ungarn (+15,1% auf 757 Mio. €), in die **Niederlande** (+14,5% auf 1,4 Mrd. €), nach Spanien (+8,6% auf 856 Mio. €) und **Frankreich** (+6,7% auf 1,4 Mrd. €) lagen im Juli über Vorjahr. Dagegen reduzierten sich die Exporte nach Dänemark um 5,5% auf 270 Mio. € und jene nach Österreich um 7,7% auf 928 Mio. €.

In den **ersten sieben Monaten** d.J. summierten sich die Elektroexporte in die EU auf 90,1 Mrd. €, was einem Plus von 17,0% zum Vorjahreszeitraum gleichkam.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie
Exporte in Drittländer außerhalb des EU-Binnenmarktes

Juli 2026, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Auch die Elektroexporte in **Länder außerhalb der EU** legten im **Juli** zu: Sie wuchsen um 8,1% auf 11,4 Mrd. €.

Hier gab es insbesondere bei den Ausfuhren nach Hongkong (+55,7% auf 252 Mio. €), in die **USA** (+23,3% auf 2,7 Mrd. €), nach Singapur (+22,8% auf 204 Mio. €), **Südkorea** (+19,7% auf 300 Mio. €), **Japan** (+18,2% auf 280 Mio. €) und Malaysia (+17,9% auf 258 Mio. €) zweistellige Anstiege.

Rauf ging es ebenso bei den Geschäften mit Brasilien (+9,0% auf 178 Mio. €), **UK** (+6,8% auf 848 Mio. €), Mexiko (+5,4% auf 334 Mio. €), den VAE (+3,8% auf 201 Mio. €), der Türkei (+0,9% auf 339 Mio. €) und der **Schweiz** (+0,2% auf 753 Mio. €).

Rückgänge wurden für den Juli allerdings bei den Lieferungen nach Taiwan (-5,2% auf 272 Mio. €) und insbesondere auch wieder nach **China** (-10,8% auf 1,8 Mrd. €) vermeldet.

Von **Januar bis einschließlich Juli** 2026 exportierte die deutsche Elektro- und Digitalindustrie Produkte im Wert von 72,8 Mrd. € in Drittländer außerhalb der EU (+2,4%).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie
Kennzahlen zum Außenhandel

	2025	2026 Juli	2026 Jan. - Jul.
Exporte gesamt, Mrd. € *(Veränderung gegenüber Vorjahr)*	257,5 (+5,1%)	23,5 (+11,9%)	162,9 (+9,7%)
Top-ten-Abnehmerländer (2025)			
1. USA	24,1 (-3,0%)	2,7 (+23,3%)	15,1 (+1,7%)
2. China	23,5 (-6,2%)	1,8 (-10,8%)	13,2 (-3,0%)
3. Niederlande	15,9 (+7,3%)	1,4 (+14,5%)	9,7 (+14,4%)
4. Frankreich	15,8 (+4,8%)	1,4 (+6,7%)	9,5 (+11,7%)
5. Polen	13,9 (+17,7%)	1,3 (+18,3%)	8,7 (+27,5%)
6. Italien	12,2 (+9,9%)	1,2 (+21,4%)	7,7 (+17,2%)
7. Österreich	11,3 (+9,7%)	0,9 (-7,7%)	6,5 (+7,7%)
8. Tschechien	11,2 (+8,0%)	1,1 (+42,6%)	7,8 (+32,1%)
9. Spanien	10,5 (+15,9%)	0,9 (+8,6%)	6,3 (+13,3%)
10. Vereinigtes Königreich	9,9 (+8,8%)	0,8 (+6,8%)	5,8 (-4,9%)

	2025	2026 Juli	2026 Jan. - Jul.
Importe gesamt, Mrd. € *(Veränderung gegenüber Vorjahr)*	274,9 (+8,0%)	24,4 (+9,1%)	169,3 (+7,9%)
Größte Lieferanten (2025)			
1. China	82,8 (+9,9%)	7,4 (+9,2%)	50,3 (+10,7%)
2. Ungarn	16,0 (+9,7%)	1,1 (-24,5%)	8,7 (-4,7%)
3. Tschechien	14,7 (+13,9%)	1,1 (-14,0%)	7,7 (-6,8%)
4. USA	13,6 (+8,7%)	1,2 (+5,1%)	8,4 (+5,3%)
5. Polen	13,2 (-3,4%)	1,4 (+50,5%)	8,3 (+13,5%)
6. Taiwan	9,7 (+6,2%)	1,2 (+48,0%)	6,6 (+15,4%)
7. Malaysia	6,9 (+0,7%)	0,7 (+9,4%)	4,2 (+3,5%)
Ausfuhrpreise	+0,4%	+4,7%	+2,6%
Einfuhrpreise	-1,8%	+6,5%	+2,4%

Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

+49 69 6302-273
andreas.gontermann@zvei.org

Matthias Düllmann

Senior Manager Economics
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

+49 69 6302-329
matthias.duellmann@zvei.org

ZVEI e. V.
Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Amelia-Mary-Earhart-Straße 12, 60549 Frankfurt am Main
www.zvei.org

Folgen Sie uns

LinkedIn YouTube Newsletter